

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Theaterzettel. 1796-1939
1920-1921**

27.2.1921

Amflicher Theaterzettel.

Bad. Landestheater zu Karlsruhe.

Anfang 4 1/2 Uhr
Abendkasse von 4 Uhr an

Gonntag, den 27. Februar 1921

Ende
gegen 10 Uhr

Die Meistersinger von Nürnberg

In drei Akten von Richard Wagner

Musikalische Leitung: Fritz Cortolezis

Szenische Leitung: Hans Lange

Personen:

Hans Sachs, Schuster	Meistersinger	Max Büttner
Veit Pomer, Goldschmied		Karl Giesen
Kunz Vogelfang, Kürschner		Eugen Kainbach
Konrad Nachtigall, Spengler		Josef Gröhinger
Sixtus Beckmesser, Schreiber		Hans Bussard
Fritz Kothner, Bäcker		Rudolf Maty-Motta
Balthasar Zorn, Zinngießer		Wilhelm Nagel
Ulrich Eislinger, Wirtzkrämer		Max Schäfer
Augustin Moser, Schneider		Wilhelm Wurm
Hermann Detel, Seifensieder		Gottfried Hagedorn
Hans Schwarz, Strumpfwirler		Leopold Flachzinsky
Hans Voltz, Kupferschmied		Emil Stolz
Walter von Stolzing, ein junger Ritter aus Franken		Helmuth Nezebauer
David, Sachsens Lehrling		Franz Schwert
Eva, Voglers Tochter		Edith Seitz
Magdalena, Evas Amme		Marie Josef-Tomschil
Ein Nachtwächter		Josef Gröhinger

Bürger und Frauen aller Stände, Gesellen, Lehrlinge, Mädchen, Volk
Ort der Handlung: Nürnberg. Zeit: Um die Mitte des 16. Jahrhundert
Spielwart: Rudolf Schreiber.

Nach jedem Akt längere Pausen

Sperresitz I. Abt. M. 25.—

Am Landestheater:

Montag, 28. Februar Volksbühne A 6: „Der Evangelimann“ 7 Uhr. (17.— M.) Nur Stehplätz: vorhanden.
Dienstag, den 1. März: „Die Entführung aus dem Serail“ 7 Uhr. (17.— M.)
Mittwoch, den 2. März: „Der Leibarzt“ 7 Uhr. (12.— M.)
Donnerstag, den 3. März: „Zum letztenmal: Der lebende Leichnam“ 6 1/2 Uhr. (12.— M.)
Freitag, den 4. März: „Die Bohème“ 7 Uhr. (17.— M.)
Samstag, den 5. März: „Aubert“ 6 1/2 Uhr. (12.— M.)
Sonntag, den 6. März: vormittags 11 1/2 Uhr in der Wandelhalle des 1. Mannes: Voraenderanstaltung des Theater-
klubverbandes. Vortrag von Prof. Dr. Dillenius über „Das Theater und das neue Publikum“
Abends 6 1/2 Uhr: „Die Zauberflöte“ (20.—)
Montag, den 7. März: VI. Sinfonie-Konzert des Landestheaterorchesters. Dirigent: Fritz Cortolezis.

Am Konzerthaus:

Freitag, den 4. März: Volksbühne M 1. „Die Stützen der Gesellschaft“ 7 Uhr.
Sonntag, 6. März: „Zwanzigquartierung“ 7 Uhr. (11.— M.)

Kartenverkauf: Die Vorstellungen, zu denen die Vorzugskarten Gültigkeit haben, werden jeweils im Wochenplan mit * kenntlich gemacht. Zu diesen Vorstellungen werden die Eintrittskarten auf Vorzugskarten jeweils Samstags an der Theaterkasse von 1/4—5 Uhr und in sämtlichen Verkaufsstellen abgegeben. Der allgemeine Vorverkauf für diese Vorstellungen beginnt am Montag.
Für die Vorstellungen, zu denen die Vorzugskarten keine Gültigkeit haben, haben Inhaber von Vorzugskarten ein Vorkaufsrecht (je zwei Karten), von dem in der Regel am Samstag nachmittag 1/4—5 Uhr Gebrauch gemacht werden kann. — Allgemeiner Vorverkauf im Landestheater werktags von vormittags 1/10—1 Uhr und nachmittags von 1/4—5 Uhr, und Tageskasse werktags von 1/10—1 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 11—1 Uhr im Hauptgebäude bzw. Konzerthaus. Abendkasse jeweils eine halbe Stunde vor Beginn der Vorstellung.

(Nachdruck verboten.)

Größerer Preisnachlass!

Um mit dem Neitbestande schnell zu räumen, verkaufen wir den Theater-
almanach für 1921 zum halben Preise, d. h. für 2/2.— (statt 4/2.—)
Dieser Almanach enthält den Plan der Vorstellungen im Theaterklub, den Plan

Original-Graphik erster
Künstler. — Künstlerisch.
Wand-Bilderschmuck.
Gedieg. Einrahmungen.
Verlobungs-, Hochzeits- u.
Gelegenheits-Geschenke.
E. BÜCHLE
Inh. W. BERTSCH
Karlsruhe, Kaiserstr. 128.

Deutsche Teppiche, Divandecken, Bettvorlagen

mit Perser-Muster in nur besten Qualitäten, sowie
Künstlerrnatten in allen Größen empfiehlt
zu billigsten Preisen

Teppich-Haus CARL KAUFMANN

Karlsruhe i. B. Telefon 500. Kaiserstrasse 157.

Oskar SUCK

Inhaber:
G. Tillmann - Matter
Atelier
für moderne Photographie

Busold & Nied

Hirschstraße 12 Telefon 414

Elektr. Licht- u. Kraftanlagen jeder Art
Beleuchtungskörper elektr. Heiz- u. Kochapparate

Möbel

kauft man vorteilhaft
im bekannten Spezialhaus

Gebr. Bär

Kaiserstr. 115 Eing. Adlerstr.
Filiale Offenburg

Kaffee-Restaurant Zum Moninger

Ecke Kaiser- u. Karlstraße

Treffpunkt der Theaterbesucher

Tapeten und Linoleum

Ed. Beck

Kaiserstr. 156 Fernspr. 3062
gegenüber der Hauptpost
Türvorlagen
Kokosmatten
Bodenwachs

Kaiserstraße 121

W. Boländer

Fernsprecher 238

Kleiderstoffe . . . Ausstattungen
Spezial-Abteilung für Damenkonfektion

Leistung. Spezialhaus



Kaiserstrasse 174
Durlach: Hauptstrasse 20

Tanz- Kleider

in allen Preislagen

Geschw. Kahn

KARLSRUHE i. B.

Herrenstr. 18 Tel. 5520

Schloss-Kaffee

mit eigener Konditorei
und bürgerlich. Weinkolal
Karl-Friedrichstrasse 1 — Fernspr. 2257
In nächster Nähe d. Marktplatzes

Angenehmes und feinstes
Familienkaffee am Platze

Täglich nachmittags von 4 Uhr ab
Künstler-Konzert
Bes. Adam Vogt

MORLOCK

Zigarren Zigaretten
Tabake

Karl-Friedrichstraße Nr. 26
und Filialen in Karlsruhe und Pforzheim



ZEISS

Theater-Gläser

bieten trotz ihres kleinen
Formats ein überrasch.
großes Gesichtsfeld u.
bringen so den Genuß
eines Theaterglases erst voll zur Geltung.
FOTOHAUS VEITTINGER
Kaiserstrasse 177 bei der Herrenstrasse.

Flügel und Pianos Kaim

Pianohaus H. Schnarrenberger
Karlstrasse 27 — Fernspr. 4184.



Loew-Hölzle

Schuhwarenhaus
Kaiserstr. 187 Tel. 5278

Herm. Munding

Fernruf 5542 — Kaiserstr. 110

Feinkostwaren aller Art
Weine . . . Liköre

Beleuchtungskörper
elektr. Heiz- u. Kochapparate.
Konrad Schwarz
50 Waldstr. 50, Fernspr. 352

Wilh. Braunagel

7 Herrenstrasse 7
Spezialhaus für:
Damenstoffe, Herrenstoffe, Seidenstoffe,
Samte u. Baumwollstoffe, Cravattenseide
Fernsprecher 2827.

Juwelen- u. Uhrenhaus Oscar Kirschke

Karlsruhe, Kriegsstraße 70
am alten Bahnhof
Größtes Haus kurander Ware

Leipheimer & Mende

Stoffe für
Herren- und Damen-Bekleidung
Wäsche- und Haushaltungs-Stoffe

Juwelen- u. Uhrenhaus Oscar Kirschke

Karlsruhe, Kriegsstraße 70
am alten Bahnhof
Größtes Haus kurander Ware

Amtlicher Theaterzettel.
Bad. Landestheater zu Karlsruhe.

Anfang: 7 Uhr

Donntag, den 27. Februar 1921

Ende: 10 Uhr

Vorstellung im Städt. Konzerthaus

Die Journalisten

Lustspiel in 4 Akten von **Gustav Freytag**

Spielleiter: Felix Baumbach

Personen:

Berg, Oberst a. D.	Paul Paschen
Hda, seine Tochter	Hansi Nasse
Adelheid Ruedel	Martha Moeller, St.- Th. St. Gallen a.G.
Senden, Gutsbesitzer	Rudolf Effel
Professor Oldendorf, Redakteur	Robert Bürkner
Conrad Volk, Redakteur	Fritz Herz
Bellmaus, Mitarbeiter	Paul Müller
Kämpfe, Mitarbeiter	Erich Gasi
Körner, Mitarbeiter	Robert Fiß
Buchdrucker Henning, Eigentümer	Max Schneider
Müller, Faktotum	Ludwig Schneider
Blumenberg, Redakteur	Ulrich v. d. Trenck-Ulrich
Schmuck, Mitarbeiter	Paul Gemmele
Bievenbrink, Weinhändler und Wahlmann	Karl Dapper
Lotte, seine Frau	Marie Genter
Verta, seine Tochter	Eva Gns
Kleinmichel, Bürger und Wahlmann	Hermann Benedict
Fritz, sein Sohn	Georg Litsch
Justizrat Schwarz	Otto Kienscherf
Eine fremde Tänzerin	Else Noorman
Korb, Schreiber vom Gute Adelheids	Hugo Höcker
Karl, Bedienter des Obersten	Hermann Brand
Ein Kellner	Fritz Herz jr.
Ein Gast	Gerhard Geiger

Reffourcengäste. Deputationen der Bürgerchaft

Ort der Handlung: Eine Provinzialstadt

Pause nach dem zweiten Akte

Parkeit I. Akt. *M.* 11.—

Im Landestheater:

- Montag, 28. Februar Volksbühne A 6: „Der Evangelmann“ 7 Uhr. (17.— *M.*) Nur Stehplätze vorhanden.
- Dienstag, den 1. März: „Die Entführung aus dem Serail“ 7 Uhr. (17.— *M.*)
- Mit.woch, den 2. März: „Der Leibarzt“ 7 Uhr. (12.— *M.*)
- Donnerstag, den 3. März: „Zum letztenmal: „Der lebende Leichnam“ 6½ Uhr. (12.— *M.*)
- Freitag, den 4. März: „Die Bohème“ 7 Uhr. (17.— *M.*)
- Samstag, den 5. März: „Judith“ 6½ Uhr. (12.— *M.*)
- Sonntag, den 6. März: vormittags 11½ Uhr in der Wandelhalle des 1. Rang: Vorkonferenzveranstaltung des Theaterkulturverbands. Vortrag von Prof. Dr. Dibelius über „Das Theater und das neue Publikum“.
- Abends 6½ Uhr: „Die Zauberflöte“ (20.—)
- Montag, den 7. März: VI Sinfonie-Konzert des Landestheaterorchesters. Dirigent: Fritz Cortolensis.

Im Konzerthaus:

- Freitag, den 4. März: Volksbühne M 1. „Die Stützen der Gesellschaft“ 7 Uhr.
- Sonntag, 6. März: „Zwangsseinquartierung“ 7 Uhr. (11.— *M.*)

(Nachdruck verboten.)

Großer Preisnachlass!

Um mit dem Restbestande schnell zu räumen, verkaufen wir den Theater-
 almanach für 1921 zum halben Preise, d. h. für *M.* 3.— (statt *M.* 6.—)

Original-Graphik erster
Künstler. — Künstlerisch.
Wand-Bilderschmuck.
Gedieg. Einrahmungen.
Verlobungs-, Hochzeits- u.
Gelegenheits-Geschenke.
E. BÜCHLE
Inh. W. BERTSCH
Karlsruhe, Kaiserstr. 128.

Deutsche Teppiche, Divandecken, Bettvorlagen

mit Perser-Muster in nur besten Qualitäten, sowie
Künstlerrnatten in allen Größen empfiehlt
zu billigsten Preisen

Teppich-Haus CARL KAUFMANN

Karlsruhe i. B. Telephon 500. Kaiserstrasse 157.

Oskar SUCK

Inhaber:
G. Tillmann - Matter
Atelier
für moderne Photographie

Busold & Nied

Hirschstraße 12 Telefon 414

Elektr. Licht- u. Kraftanlagen jeder Art
Beleuchtungskörper elektr. Heiz- u. Kochapparate

Möbel

kauft man vorteilhaft
im bekannten Spezialhaus

Gebr. Bär

Kaiserstr. 115 Eing. Adlerstr.
Filiale Offenburg

Kaffee-Restaurant Zum Moninger

Ecke Kaiser- u. Karlstraße

Treffpunkt der Theaterbesucher

Tapeten und Linoleum

Ed. Beck

Kaiserstr. 156 Fernspr. 3062
gegenüber der Hauptpost
Türvorlagen
Kokosmatten
Bodenwachs

Kaiserstraße 121 W. Boländer Fernsprecher 238

Kleiderstoffe . . . Ausstattungen
Spezial-Abteilung für Damenkonfektion

Leistungs. Spezialhaus



Kaiserstrasse 174
Durlach: Hauptstrasse 20

Tanz- Kleider

in allen Preislagen

Geschw. Kahn

KARLSRUHE i. B.

Herrenstr. 18 Tel. 5520

Schloss-Kaffee

mit eigener Konditorei
und bürgerlich. Weinelokal
Karl-Friedrichstrasse 1 — Fernspr. 3207
In nächster Nähe d. Marktplatzes

Angenehmes und feinstes
Familienkaffee am Platze

Täglich nachmittags von 4 Uhr ab
Künstler-Konzert
Bes. Adam Vogt

MORLOCK

Zigarren Zigaretten
Tabake

Karl-Friedrichstraße Nr. 26
und Filialen in Karlsruhe und Pforzheim



ZEISS

Theater-Gläser
bieten trotz ihres kleinen
Formats ein überrasch.
großes Gesichtsfeld u.
bringen so den Genuß
eines Theaterplatzes erst voll zur Geltung.
FOTOHAUS VEITTINGER
Kaiserstrasse 177 bei der Herrenstrasse.

Flügel und Pianos Kaim

Pianohaus **H. Schnarrenberger**
Karlstrasse 27 — Fernspr. 4184.



Loew-Hölzle

Schuhwarenhaus
Kaiserstr. 187; Tel. 5278

Herm. Munding

Fernruf 5542 — Kaiserstr. 110

Feinkostwaren aller Art
Weine . . . Liköre

Beleuchtungskörper
elektr. Heiz- u. Kochapparate.
Konrad Schwarz
50 Waldstr. 50, Fernspr. 362

Wilh. Braunagel

7 Herrenstrasse 7
Spezialhaus für:
Damenstoffe, Herrenstoffe, Seidenstoffe,
Samte u. Baumwollstoffe, Cravattenseide
Fernsprecher 2827.

Juwelen- u. Uhrenhaus Oscar Kirschke

Karlsruhe, Kriegsstraße 70
am alten Bahnhof
Größtes Haus kuranter Ware

Leipheimer & Mende

Stoffe für

Herren- und Damen-Bekleidung
Wäsche- und Haushaltungs-Stoffe

Juwelen- u. Uhrenhaus Oscar Kirschke

Karlsruhe, Kriegsstraße 70
am alten Bahnhof
Größtes Haus kuranter Ware

Amflicher Theaterzettel.

Bad. Landestheater zu Karlsruhe.

Anfang 4 1/2 Uhr
Abendkasse von 4 Uhr an

Gonntag, den 27. Februar 1921

Ende
gegen 1/2 10 Uhr

Die Meistersinger von Nürnberg

In drei Akten von Richard Wagner

Musikalische Leitung: Fritz Cortolezis

Szenische Leitung: Hans Lange

Personen:

Hans Sachs, Schuster
Veit Boerner, Goldschmied
Kunz Vogelfang, Kürschner
Konrad Nachtigall, Spengler
Sixtus Beckmesser, Schreiber
Fritz Kothner, Bäcker
Walthasar Horn, Zinngießer
Ulrich Eislinger, Würzkrämer
Augustin Moser, Schneider
Hermann Detel, Seifensieder
Hans Schwarz, Strumpfwirler
Hans Volz, Kupferschmied
Walter von Stolzing, ein junger Ritter aus Franken
David, Sachsens Lehrling
Eva, Boerner's Tochter
Magdalena, Evas Amme
Ein Nachwächter

Meistersinger:

Max Büttner
Karl Giesen
Eugen Rainbach
Josef Gröhinger
Hans Bussard
Rudolf Maly-Motta
Wilhelm Nagel
Max Schäfer
Wilhelm Wurm
Gottfried Hagedorn
Leopold Flachzinsky
Emil Stolz
Helmuth Neugebauer
Franz Schwerdt
Edith Sajt
Marie Motel-Tomschit
Josef Gröhinger
Waldemar Hoff

Für den erkrankten Herrn
Schwerdt singt
Herr Hans Siegfried
vom Landestheater in Darmstadt
den David.